



ANNA VON MANGOLDT

FARBEN

TECHNISCHES DATENBLATT DECKENWEISS



Anna von Mangoldt Deckenweiß ist eine matte, wasserbasierende, waschbeständige Innenwandfarbe für hochwertige Deckenanstriche. Durch ihre besonders cremige Konsistenz ist sie tropfgehemmt und erleichtert das Streichen von Deckenflächen. Sie trocknet zu einer sehr matten, gleichmäßigen Oberfläche an und ist somit die ideale Ergänzung zu Anna von Mangoldt Kreide Emulsion und Wandfarbe Resist. Das Deckenweiß ist als ‚Altweiß‘ erhältlich in 10-Liter Gebinden erhältlich.

Verwendungszweck

Das Deckenweiß ist für Deckenanstriche im Innenbereich gedacht. Geeignete Untergründe sind alle üblichen Innenputze, Beton, Gips, Gipskartonplatten, Vliestapeten, Raufasertapeten, Prägetapeten aus Papier sowie zum Überstreichen von intakten matten Altanstrichen auf Dispersionsbasis.

Inhaltsstoffe

Kunststoff-Dispersion, Titandioxid, Füllstoffe, Wasser, Additive, Konservierungsmittel (1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on.). Lösemittelfrei, formaldehydfrei, weichmacherfrei

EU-Richtlinienkonformität: VOC-Gehalt (flüchtige organ. Verbindungen) < 1 g / l. EU-Grenzwert: 30 g / l (Kategorie A / a ab 2010).

GIS-Code

M-DF01

Wetterbeständigkeit

Nur für innen

Gebinde

10 Liter

Verdünnungsmittel

Wasser

Lichtbeständigkeit

sehr gut

Farbtöne

Altweiß

Verbrauch

Mit einem Liter Deckenweiß kann man je nach Untergrund ca. 7 m² bei einem Anstrich und ca. 4,5 qm bei zwei Anstrichen streichen.





Untergrundvorbehandlung

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, öl-, fettfrei, und tragfähig sein. Nicht tragfähige und blätternde Anstriche entfernen. Leimfarbenanstriche restlos abwaschen. Kritische und stark saugende Untergründe mit Anna von Mangoldt Tiefengrund vorstreichen.

Hoch-Brillante-Farbtöne, die aus einer farblosen Basis gemischt werden, haben aus physikalischen Gründen ein schlechteres Deckvermögen. Daher sollte unbedingt auf kontrastreiche Untergründe in Weiß oder in einem ähnlichen Pastellton grundiert werden. Das Überarbeiten mit Farben und Lacken von Silikon, Bitumen, Öle & Fette, Wachse, Weich-PVC, Siebdruckplatten wie Resopal und asbesthaltige Werkstoffe ist nicht möglich. Bei Bedenken oder unbekanntem Untergrund sollte immer eine Haftungsprüfung durchgeführt werden. Hierzu eine kleine Fläche schleifen, reinigen und streichen. Nach 12 Std. wird ein Kreppband oder Klebestreifen fest auf den Anstrich gedrückt und wieder ruckhaft entfernt. Bleiben keine Rückstände am Band hängen, ist der Untergrund für Farben und Lacke tragfähig.

Verarbeitung

Bei Bedarf vor Gebrauch leicht umrühren. Nicht mit Wasser verdünnen. Das Deckenweiß wird wie eine herkömmliche, flüssige Wandfarbe mit einem Farbroller aufgerollt. Beim Eintauchen des Rollers in die Farbe, beim Abstreifen am Farbgitter und beim Auftragen wird die Konsistenz etwas flüssiger, so dass sich das Deckenweiß perfekt verstreichen lässt. In der Regel genügt ein satter, gleichmäßiger Anstrich. Auf kontrastreichen, unterschiedlich saugenden Untergründen ist evtl. ein 2. Anstrich erforderlich. Spritzverfahren: Während des Spritzauftrag sollte der Anstrich mit einer Malrolle verschlichtet werden um eine Fleckbildung zu vermeiden.

So streichen Sie Ihre Decke ansatz- und streifenfrei:

Zuerst die Ecken mit dem Pinsel oder Eckenroller austreichen. Danach die Decke mit dem Farbroller im Kreuzgang streichen. Zunächst die Farbe quer zum Licht aufrollen, danach mit dem Licht (vom Lichteinfall weg) abrollen. Beginnen Sie dabei an der linken Ecke in Fensternähe und bewegen Sie sich in Quadraten von ca. 1m x 1m nach rechts weiter. Arbeiten Sie sich auf diese Weise nach vorne, bis die ganze Decke gestrichen ist. Ein Teleskopstiel ist hilfreich.

Trockenzeit

Bei 20 °C und rel. Luftfeuchtigkeit von 65 % überstreichbar nach 3 - 4 Stunden. Höhere Luftfeuchtigkeit / niedrigere Temperatur kann die Trocknung verzögern.

Die Angaben der Trocknungszeit sind unbedingt einzuhalten, auch wenn der Anstrich trocken erscheint! Durch zu frühen Auftrag einer zweiten Schicht kann der Anstrich wieder an gelöst werden und das Deckvermögen wird beeinträchtigt. Insbesondere gilt dies für Farbtöne, die aus einer farblosen Basis gemischt wurden.

Werkzeuge

Pinsel, Roller, Spritzgerät

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife

Wichtiger Hinweis

Nicht unter +8 °C verarbeiten. Behälter nach Gebrauch gut verschließen und kühl aber frostfrei lagern. Anbruchgebände alsbald aufbrauchen.

Sicherheitshinweise

EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Beratung für Isothiazolinon-Allergiker unter Tel. +49 (0) 52 74 306 22 00

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Vor Gebrauch Etikett lesen.

P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

P260 Spritznebel nicht einatmen.

Bei Spritzarbeiten passende Filter verwenden.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P301+P101 BEI VERSCHLUCKEN: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.



Lagerung

Anbruchgebinde fest verschlossen und kühl, aber frostfrei lagern und alsbald aufbrauchen. Ungeöffnet mindestens zwei Jahre nach Herstellungsdatum haltbar.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Tipps und Tricks

Das Schließen von Fugen bzw. Übergängen mit Maleracryl ist recht praktisch und weit verbreitet. Allerdings sollte hier beachtet werden, dass die benötigte Aushärtezeit von Acryl pro 1mm Stärke 1 Tag beträgt. Ebenfalls schwindet Acryl je nach Qualität bis zu 20%. Wird zu früh überstrichen, entstehen Risse, Haftungsprobleme oder farbliche Abzeichnungen. Alternativ und schneller - allerdings ein wenig aufwändiger - funktioniert auch ein hochwertiger Füllstoff wie z.B. Uni Flott.

Rechtshinweis

Die in diesen Datenblättern und technischen Hinweisen enthaltenen Informationen – gleich ob mündlich, schriftlich oder in Versuchen erfolgt – dienen lediglich zur Anleitung und werden gutgläubig aber ohne Gewähr abgegeben, da die Anstrichkenntnisse und Bedingungen vor Ort außerhalb unserer Kontrolle liegen. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an uns. Wir übernehmen keine Haftung für die Leistung der Produkte, die sich aus deren Anwendung ergeben, abgesehen vom Wert der durch uns gelieferten Waren. Ihre gesetzlichen Ansprüche bleiben dadurch unberührt.

